

INHALT

ABKÜRZUNGEN	4
Zum Inhalt des dritten Jahrgangs	5
ASPEKTE DER MEHRCHÖRIGKEIT	
OTTO BRODDE (Ammersbek), Theologische Konzeptionen in mehrchöriger Musik . .	7
STEFAN KUNZE (Bern), Rhythmus, Sprache, musikalische Raumvorstellung — Zur Mehrchörigkeit Giovanni Gabrielis	12
WERNER BREIG (Wuppertal), Mehrchörigkeit und individuelle Werkkonzeptionen bei Heinrich Schütz	24
FRIEDHELM KRUMMACHER (Kiel), Mehrchörigkeit und thematischer Satz bei Johann Sebastian Bach	39
WOLFRAM STEINBECK (Kiel), Sprachvertonung bei Heinrich Schütz als analytisches Problem	51
RENATE BRUNNER (Düsseldorf), Bibliographie des Schütz-Schrifttums 1926—1950 . .	64
ANHANG. Resümees der Beiträge (englisch, französisch, schwedisch)	82
BERICHTIGUNG	88

Abkürzungen

AfMw	Archiv für Musikwissenschaft		
Bd., Bde.	Band, Bände		
CMM	Corpus Mensurabilis Musicae		
Diss.	Dissertation		
DDT	Denkmäler deutscher Tonkunst (Erste Folge)		
EdM	Das Erbe deutscher Musik		
Faks.	Faksimile		
GroveD	Grove's Dictionary of Music and Musicians		
Habil.-Schrift	Habilitations-Schrift		
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben		
Jb.	Jahrbuch		
Krit. Ber.	Kritischer Bericht		
Mf	Die Musikforschung		
MGG	Die Musik in Geschichte und Gegenwart, hrsg. von Friedrich Blume, Bd. I – XVI, Kassel 1949–1979		
ML	Music and Letters		
MOSER Sch	Hans Joachim Moser, Heinrich Schütz – Sein Leben und Werk, Kassel ² /1954		
mschr.	maschinenschriftlich		
MuK	Musik und Kirche		
NBA	Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke, hrsg.		vom Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Leipzig und Kassel 1954 ff.
		NSA	Heinrich Schütz, Neue Ausgabe sämtlicher Werke, hrsg. im Auftrage der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft (Neue Schütz-Ausgabe), Kassel 1955 ff.
		RD	Das Erbe deutscher Musik, Erste Reihe: Reichsdenkmale
		SCHÜTZ GB	Heinrich Schütz, Gesammelte Briefe und Schriften, hrsg. von Erich H. Müller, = Deutsche Musikbücherei, Bd. 45, Regensburg 1931
		SGA	Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Bd. 1–16, hrsg. von Philipp Spitta; Supplement 1, 2, hrsg. von Arnold Schering bzw. Heinrich Spitta, Leipzig 1885–1894, 1909, 1927
		SJb	Schütz-Jahrbuch
		SWV	Schütz-Werke-Verzeichnis – Kleine Ausgabe, im Auftrage der Neuen Schütz-Gesellschaft hrsg. von Werner Bittinger, Kassel 1960; Supplement von Werner Breig in SJb I, 1979, S. 63 ff.
		ZfM	Zeitschrift für Musik

Zum Inhalt des dritten Jahrgangs

Die ersten vier Beiträge des vorliegenden Bandes gehen auf ein Kolloquium zurück, das die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft am 15. Mai 1980 in Kassel aus Anlaß ihres fünfzigjährigen Bestehens veranstaltete. Es hatte das Generalthema „Aspekte der Mehrchörigkeit“ und stand in Beziehung zu einem Konzert, das am gleichen Tage in der Martinskirche Kassel unter Leitung von Klaus Martin Ziegler stattfand und unter dem Motto „Raummusik“ mehrchörige Werke von Giovanni Gabrieli, Heinrich Schütz, Samuel Scheidt und Johann Sebastian Bach vereinigte. Die Referate des von Kurt Gudewill moderierten Kolloquiums erscheinen hier in leicht überarbeiteter Fassung (lediglich der dritte Beitrag wurde gegenüber dem Referatstext stark erweitert).

Die Widmung an Kurt Gudewill, der sich Wolfram Steinbeck mit seinem Beitrag anschließt, möchte als ein Zeichen des Dankes für die langjährige fruchtbare Tätigkeit des Jubilars als Schütz-Forscher, Editionsleiter der Neuen Schütz-Ausgabe sowie als Vizepräsident und – seit 1976 – Präsident der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft verstanden werden.

Außer den genannten Beiträgen wird im vorliegenden Band die in Jahrgang I begonnene Verzeichnung des Schütz-Schrifttums fortgesetzt. Ein dritter Teil soll die Schütz-Literatur von den Anfängen bis 1925 erfassen. Daß die bis 1975 reichenden drei Teile der Bibliographie in rückläufiger Folge erscheinen, ergab sich daraus, daß die neueren Titel relativ leicht zu eruieren und zu überprüfen waren, während die Ermittlung älterer Titel teilweise sehr zeitaufwendig ist. Die Fortsetzung der Bibliographie über das Jahr 1975 hinaus soll zu gegebener Zeit in Form eines Verzeichnisses für das Dezennium von 1976 bis 1985 erfolgen.

Der Herausgeber